

Programm: Grün leben - kritisch denken: Degrowth in Theorie, Praxis und Kunst (13. Mai in Erfurt) *Änderungen vorbehalten

9:30 - 22:00 Garten geöffnet

Gelebte urbane Suffizienz: wir entfalten unser kreatives Potential, können den Menschen vor Ort tatsächlich begegnen, erleben statt zu konsumieren, machen mit statt uns berieseln zu lassen. Die Veranstaltung versucht mit wenig Strom und Geld auszukommen. Wir wollen unseren Fußabdruck reduzieren, genießen statt kaufen, DaSein statt DurchRauschen. Komm vorbei und genieße den Tag mit uns!

10:00 - 18:00 Ganztägiges Programm

Forum: Vernetzung von und Infos zu lokalen Initiativen

Selber-Machen: Fähigkeiten tauschen,

Gärtnern und Pflanzaktion der NaturFreunde Jugend ab 14.00; Shirt-Druck

Hörwiese: Geschichten des Gelingens, Radio Frei

Essen & Trinken: Küfa (Küche für Alle), Mitbring-Buffer,

bitte genügend Trinkwasser mitbringen!

10:00 - 13:00 Workshop-Phase I: Theorie

A) Degrowth - eine Einführung

In dem Workshop werden wird zunächst die Problemlage aufgezeigt, die zum Entstehen der Degrowth-Bewegung motiviert hat. Anschließend werden grundlegende Bestandteile dieser Bewegung erläutert und gemeinsam Fragen diskutiert.

Referent*innen: Karl-Philipp Henschelmann und Luzia Walsch, Umweltpsycholog*innen und Degrowth-Aktivist*innen, Leipzig

B) Wachstumskritik im Kontext von Nord-Süd-Perspektiven

Was kann die kritische Entwicklungspolitik und postkoloniale Studien uns lehren über die globale Dimension von Degrowth? Im Workshop hinterfragen wir kritisch unsere Position in der Weltgesellschaft und welche Handlungsansätze daraus erwachsen um das Dilemma der Nicht-Nachhaltigkeit zu lösen.

Referent*in: Josephine Brämer, Forscher*in und Aktivist*in im Bereich kritische Entwicklungspolitik und postkoloniale Studien, Kassel/ Leipzig

13:00 - 14:30 Küfa (Küche für Alle)

14:30 - 17:30 Workshop-Phase II: Praxis

A) Degrowth - Stories: Storytelling

Alles scheint bewiesen, die Fakten liegen auf dem Tisch - und doch fühlen wir uns ohnmächtig und handlungsunfähig. Storytelling schafft das Potential, gesellschaftlichen Wandel anzuregen, denn Geschichten berühren uns, das was als "normal" gilt, wird durch Geschichten über das Anderssein hinterfragt, Visionen einer anderen Wirklichkeit werden entworfen, und persönlich erlebte Alternativen werden weitererzählt sodass sie andere inspirieren, es ebenfalls zu probieren.

In dem Workshop entwickeln wir Geschichten, die einen persönlichen Bezug haben zu dem wie wir in der Welt sind, welche Alternativen wir erträumen und was wir tun können um zum Wandel beizutragen.

Referent*in: Hermine Bähr, Nachhaltigkeitswissenschaftler*in, Erfurt

B) Partizipatives Theater

ActinGreen, schafft durch angewandte Theatermethoden und kreative Prozesse ein Bewusstsein für unsere Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung. Unsere Zugänge zu diesen Themen sind partizipativ, lösungs- und handlungsorientiert und fördern die Multiperspektivität. In unseren Workshops und Seminaren schlüpfen die Teilnehmer*innen in verschiedene Rollen und lernen dadurch unterschiedliche Inhalte neu kennen, da diese direkt erfahrbar und greifbar gemacht werden. Es ist uns ein Anliegen ein tieferes Verständnis für komplexe Themen zu schaffen, den Respekt unseren Mitmenschen und unserer Umwelt gegenüber zu fördern und gemeinsam mit den Teilnehmer*innen Visionen für unsere Zukunft zu entwickeln. Durch Spiel und Bewegung werden Alltagsmuster entmechanisiert und Handlungskompetenzen gefördert um Wege zu finden die eigenen Visionen zu verwirklichen um zu einer kreativ, nachhaltigen Welt beizutragen.

Referent*innen: Miriam Bahn und Ilona Pertl, beide aktiv in der theaterpädagogischen Gruppe "actinGreen", Wien

C) Stadtökologie- die Zukunft der Natur in der Stadt

Gemeinsam werfen wir ein Blick auf unser Verständnis von Ökologie. Zusammen mit Wild- und Kulturbienen entdecken wir Lebensräume, Prozesse und die gestaltende Wirkung des Menschen in der Natur. Ziel des Workshops ist, nachhaltige Formen des Lebensraums "menschliche Siedlung" für Pflanzen und Tiere herauszustellen.

Referent*in: Martin Kürth, Geograph und Imker, Erfurt

17:30 - 20:00 Abendessen: Mitbringbuffet

20:00 - 22:00 Konzerte am Lagerfeuer mit "Musik unter Torbögen" und Rosa Hoelger

Ob es um die "Abgefuckte Schönheit" gebrauchter Dinge, die Freude am Containern oder "Sperrmüllshoppen" geht oder um die Liebe zum Klackerklapperfahrrad - die Texte dieser Musiker*innen haben es in sich, und ganz nebenbei berührt diese Musik auch dich und nimmt dich mit auf eine Reise der Alternativen Lebensweisen...

Lust auf Reinhören?

Musik unter Torbögen:

<https://musikuntertorboegen.jimdo.com/>

Rosa Hoelger: <https://www.facebook.com/rosa.hoelger>

Datum: 13. Mai 2017, 09.30 -22.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsgarten der Naturfreundejugend Erfurt, Mittelhäuser Straße 101 3/4, Erfurt

Veranstalter: Yaakunah - zukunftsfähige Lebensstile bilden e.V. gemeinsam mit Naturfreundejugend Erfurt

Für die Teilnahme an den Workshops bitten wir zur besseren Planung um vorherige Anmeldung per Mail bis **25.04.** an [degrowth-erfurt\[at\]posteo.de](mailto:degrowth-erfurt[at]posteo.de) Gib an, an welchen Workshops du teilnehmen möchtest. Für die Teilnahme an den Workshops bitten wir nach Möglichkeit um eine kleine Spende (Richtwert 5 - 10 €).

Programm: Grün leben - kritisch denken: Degrowth in Theorie, Praxis und Kunst (13. Mai in Erfurt) *Änderungen vorbehalten

Datum: Sa, 13. Mai
2017,
09.30 -22.00 Uhr

Ort: Gemeinschafts-
garten der Natur-
freundejugend Erfurt,
Mittelhäuser Straße
101 3/4, neben dem
Hundeübungsplatz

Veranstalter: Yaakunah -
zukunftsfähige Lebensstile
bilden e.V. gemeinsam mit
Naturfreundejugend
Erfurt



Für die Teilnahme an den
Workshops bitten wir zur
besseren Planung um vorherige
Anmeldung per Mail bis
25.04. an degrowth-
erfurt[ät]posteo.de

Gib an, an welchen Workshops
du teilnehmen möchtest. Für
die Teilnahme an den Work-
shops bitten wir nach Mög-
lichkeit um eine kleine Spende
(Richtwert 5 - 10 €).



Weitere Infos: www.wachstumswende.de/project/pw-in-ef/

E-Mail an die Organisator*innen: [degrowth-erfurt\[at\]posteo.de](mailto:degrowth-erfurt[at]posteo.de)